

## 2018 Ausflug auf das Stanserhorn am 8. September



Wie schon in den Jahren zuvor, wenn der Kirchenchor Leuggern reist, lacht der Himmel. Am letzten Samstag machten sich die Sängerinnen und Sänger zusammen mit ihren Partnern und Dirigenten bereits früh auf die Reise Richtung Vierwaldstättersee. Via Lenzburg führte die Busreise durch das Seetal und Luzern unserem Ziel Stanz entgegen. Unsere Präsidentin nahm die Gelegenheit wahr unsere beiden Seniorinnen Cecile und Bernadette würdig zu verabschieden.

Beide waren dieses Jahr nach vielen Jahren als Aktivistinnen ausgeschieden. Mit herzlichem Applaus dankten die Mitreisenden beiden für ihre langjährige Treue und ihren Einsatz für den Chor. Eine vom Chauffeur im perfekten Bärndütsch vorgetragene Geschichte „s' Totemügerli“ von Franz Hohler machten die Fahrt zu einem kurzweiligen Erlebnis.

Pünktlich erreichten wir die Talstation der Stanserhorn-Bahn. Hier wurden wir bereits von Erwin, unserem Ranger erwartet. Dieser begleitete uns während des ganzen Bergabenteurs mit kurzweiligen Informationen und Anekdoten zur Geschichte der Bahn, der umliegenden Bergwelt sowie der lokalen Fauna und Flora. Bereits seit 1893 bringen die offenen Holzwegons die Reisenden gemütlich von Stans zunächst Richtung Mittelstation des Stanserhorns. Dort angekommen stiegen wir in die einzige Cabrio Seilabahn der Welt um. Von der offenen Dachplattform der Gondel aus konnte die Aussicht auf die Alpenkette und mehrere der Schweizer Seen bewundert werden. Mit dem Fahrtwind in den Haaren schwebten wir an dicken Seilen und entlang der Masten dem Gipfel entgegen. Oben auf 1900 müM überraschte uns eine prächtige Fernsicht auf das Mittelland und die Alpenkette. Das Bild gestaltete sich durch die vereinzelt aufsteigenden Wolkenschwaden noch dramatischer. Auf dem Gipfelrundgang begleitete uns unser Ranger schliesslich vorbei an dem Murmeltiergehege hinauf zum Gipfelkreuz.

Im Drehrestaurant Rondorama genossen wir die Sicht auf die umliegende Bergwelt bei Älplermagronen aus dem Edelweisstopf.



Man muss dabei schon gut aufpassen um die Drehung zu bemerken und dennoch zog das Panorama einmal in 43 Minuten an uns vorbei. Nur zu früh musste sich unsere Sängerschar dem Schauspiel entziehen und wieder luftig dem Tal und dem wartenden Bus entgegenschweben. Auf der Fahrt

durch den Seelisbergtunnel Richtung Flüelen sang die Sängerschar samt Begleitern fröhliche, von Cecile und Bernadette ausgesuchte, Lieder.

In Flüelen hielt der Tag einen weiteren Höhepunkt für uns bereit: eine entspannte und geruhsame Fahrt mit dem Linienschiff von Flüelen über den Vierwalstättersee nach Weggis und dies bei herrlichen frühherbstlichen Wetterbedingungen. Der Ort feierte das Rosenfest und der Sound diverser Musikgruppen strömte uns aus verschiedenen Richtungen entgegen.

Die Heimfahrt verging wie im Fluge bei eigenem Gesang und einer erneuten Geschichte unseres Chauffeurs Stefan: Alois Hingerl, „Ein Münchner im Himmel“. Sicher und ohne Zwischenfälle erreichten wir gegen sieben Uhr wieder unseren Ausgangspunkt, Leuggern. Ein herrlicher Tag ging damit zu Ende. Die Reisenden bedankten sich zum Schluss bei unserem Chauffeur und unserer Reiseleiterin Angelika mit herzlichem Applaus.

